

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>1</b>	<b>Schnelles Handeln . . . . .</b>	<b>1</b>
	<i>Ina Welk</i>	
<b>1.1</b>	<b>Grundlagen der Zentralen Notaufnahme . . . . .</b>	<b>2</b>
<b>1.2</b>	<b>Ersteinschätzung nach dem Manchester-Triage-System (MTS)</b>	<b>3</b>
<b>1.3</b>	<b>Der Schockraum . . . . .</b>	<b>14</b>
<b>1.4</b>	<b>Elemente der Erstuntersuchung nach dem ATLS-System . . . . .</b>	<b>29</b>
<b>1.5</b>	<b>Besondere Fachqualifikationen für Pflegekräfte in der Zentralen Notaufnahme . . . . .</b>	<b>32</b>
	<b>Literatur . . . . .</b>	<b>34</b>
<b>2</b>	<b>Arbeitsdiagnosen und häufigste Krankheitsbilder in der Zentralen Notaufnahme . . . . .</b>	<b>37</b>
	<i>Ina Welk, Claudia Styrski</i>	
<b>2.1</b>	<b>Arbeitsdiagnosen und Notfälle in der Traumatologie und Orthopädie . . . . .</b>	<b>39</b>
<b>2.2</b>	<b>Arbeitsdiagnosen und Notfälle in der Neurochirurgie . . . . .</b>	<b>71</b>
<b>2.3</b>	<b>Arbeitsdiagnosen und Notfälle in der Neurologie . . . . .</b>	<b>83</b>
<b>2.4</b>	<b>Arbeitsdiagnosen und fachübergreifende Notfälle in der Allgemeinchirurgie . . . . .</b>	<b>96</b>
<b>2.5</b>	<b>Arbeitsdiagnosen und Notfälle in der inneren Medizin . . . . .</b>	<b>115</b>
<b>2.6</b>	<b>Arbeitsdiagnosen und Notfälle in der Urologie und Nephrologie . . . . .</b>	<b>133</b>
<b>2.7</b>	<b>Arbeitsdiagnosen und Notfälle bei diabetischen Stoffwechselentgleisungen . . . . .</b>	<b>149</b>
<b>2.8</b>	<b>Arbeitsdiagnosen und Notfälle in der Augenheilkunde (Ophthalmologie) . . . . .</b>	<b>156</b>
<b>2.9</b>	<b>Arbeitsdiagnosen und Notfälle in der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde . . . . .</b>	<b>166</b>
<b>2.10</b>	<b>Arbeitsdiagnosen und Notfälle in der Dermatologie . . . . .</b>	<b>171</b>
<b>2.11</b>	<b>Arbeitsdiagnosen und Notfälle in der Schwangerschaft und Gynäkologie . . . . .</b>	<b>187</b>
<b>2.12</b>	<b>Arbeitsdiagnosen und Notfälle in der Pädiatrie . . . . .</b>	<b>198</b>
<b>2.13</b>	<b>Toxikologische Notfälle . . . . .</b>	<b>210</b>

<b>2.14</b>	<b>Besondere Notfallerkrankungen in der zentralen Notaufnahme</b>	<b>222</b>
	Literatur . . . . .	238
<b>3</b>	<b>Der »besondere« Patient . . . . .</b>	<b>239</b>
	<i>Ina Welk</i>	
3.1	Alte Menschen in der Notaufnahme . . . . .	240
3.2	Verwirrte Patienten . . . . .	241
3.3	Patienten mit körperlichen und geistigen Behinderungen . . . . .	242
3.4	Sturzgefährdete Patienten . . . . .	242
3.5	Patienten mit psychiatrischen Notfällen . . . . .	244
3.6	Patienten mit Migrationsbiografie . . . . .	256
3.7	»Randalierende« Patienten – Fixierung . . . . .	257
3.8	Patienten ohne festen Wohnsitz . . . . .	258
3.9	Extrem adipöse Patienten . . . . .	259
3.10	Rechtsmedizinische Aspekte in der Zentralen Notaufnahme	262
3.11	Besondere Aspekte der Hygiene in der Zentralen Notaufnahme	268
	Literatur . . . . .	284
<b>4</b>	<b>Schnelles Nachschlagen: Techniken und Maßnahmen von A bis Z . . . . .</b>	<b>285</b>
	<i>Ina Welk</i>	
4.1	Anamnese . . . . .	289
4.2	Absaugen der Atemwege . . . . .	290
4.3	Absauggerät, Absaugpumpe . . . . .	293
4.4	AED . . . . .	293
4.5	AICD . . . . .	294
4.6	Anästhesie . . . . .	295
4.7	Arbeitsschutz, persönlicher . . . . .	296
4.8	Atemwegsmanagement, Atemwegssicherung . . . . .	296
4.9	Atemwegsmanagement, schwieriges . . . . .	297
4.10	Automatisierte externe Defibrillation . . . . .	297
4.11	Bilanzierung . . . . .	298
4.12	Blasenkatheter, suprapubisch . . . . .	299
4.13	Blasenkatheter, transurethral . . . . .	300
4.14	Blutabnahme . . . . .	304
4.15	Blutdruckmessung, RR-Messung (nichtinvasiv) . . . . .	305
4.16	Blutdruckmessung, invasiv . . . . .	307

4.17	Blutstillung . . . . .	309
4.18	Bluttransfusion . . . . .	309
4.19	Blutzuckermessung (BZ-Messung) . . . . .	311
4.20	Computertomografie (CT) . . . . .	311
4.21	Defibrillation . . . . .	312
4.22	Druckverband . . . . .	315
4.23	Elektrokardiogramm/Elektrokardiografie (EKG) . . . . .	315
4.24	Gipsanlage, Gipsverband (»Gipse) . . . . .	323
4.25	Händedesinfektion, chirurgisch . . . . .	326
4.26	Händedesinfektion, hygienisch . . . . .	327
4.27	Herzschrittmacher, transkutan . . . . .	328
4.28	Herzschrittmacher, transvenös . . . . .	329
4.29	Hygiene . . . . .	330
4.30	Infusionen . . . . .	331
4.31	Injektionen . . . . .	332
4.32	Intubation . . . . .	335
4.33	Kapnometrie . . . . .	337
4.34	Koniotomie . . . . .	338
4.35	Lagerung . . . . .	339
4.36	Magensonde . . . . .	342
4.37	Medikamentenapplikation . . . . .	345
4.38	Ösophaguskompressionssonde (Sengstaken-Blakemore-Sonde, Linton-Nachlas-Sonde) . . . . .	346
4.39	Peritoneallavage . . . . .	348
4.40	Pulsoxymeter . . . . .	350
4.41	Pulsoxymetrie . . . . .	351
4.42	Punktion, intraossär . . . . .	352
4.43	Reanimation bei Erwachsenen . . . . .	354
4.44	Reanimation bei Neugeborenen, Säuglingen und Kindern . . . . .	357
4.45	Sauerstoffapplikation . . . . .	359
4.46	Schaufeltrage . . . . .	361
4.47	Schienen, Schienung . . . . .	361
4.48	Sonografie (Ultraschalluntersuchung) . . . . .	361
4.49	Spritzenpumpe (Perfusor) . . . . .	362
4.50	Strahlenschutz . . . . .	362
4.51	Schanz-Krawatte . . . . .	364
4.52	Stifneck . . . . .	365
4.53	Temperaturmessung . . . . .	365

<b>4.54</b>	<b>Thoraxdrainage</b>	367
<b>4.55</b>	<b>Todesfeststellung</b>	369
<b>4.56</b>	<b>Tourniquet</b>	370
<b>4.57</b>	<b>Überwachung und Beurteilung des Patienten</b>	371
<b>4.58</b>	<b>Untersuchung, allgemein</b>	373
<b>4.59</b>	<b>Vakuum-Matratze</b>	374
<b>4.60</b>	<b>Venenverweilkanüle, Venenzugang (peripher)</b>	375
<b>4.61</b>	<b>Verband, Wundverband</b>	377
<b>4.62</b>	<b>Verbrennung, Infusionsschema</b>	378
<b>4.63</b>	<b>Wunddrainage</b>	378
<b>4.64</b>	<b>Wunde</b>	379
<b>4.65</b>	<b>Wundversorgung</b>	380
<b>4.66</b>	<b>Zentraler Venenkatheter (ZVK)</b>	380
	<b>Literatur</b>	385
<b>5</b>	<b>Fakten auf einen Blick</b>	387
	<i>Ina Welk</i>	
<b>5.1</b>	<b>Abkürzungen und Fachbegriffe</b>	
	<b>in der ZNA</b>	389
<b>5.2</b>	<b>ASA-Klassifikation</b>	397
<b>5.3</b>	<b>ATLS-Schema zur Untersuchung des polytraumatisierten</b>	
	<b>Patienten</b>	398
<b>5.4</b>	<b>Dermatome des Menschen</b>	398
<b>5.5</b>	<b>Dokumentation</b>	399
<b>5.6</b>	<b>Einarbeitungskonzept für neue Mitarbeiter in der</b>	
	<b>Zentralen Notaufnahme</b>	402
<b>5.7</b>	<b>Fixierung von Patienten – Formen und rechtliche</b>	
	<b>Grundlagen</b>	402
<b>5.8</b>	<b>Glasgow Coma Scale (GCS)</b>	405
<b>5.9</b>	<b>Händedesinfektion</b>	405
<b>5.10</b>	<b>Kommunikationsregeln im Umgang</b>	
	<b>mit Patienten und Angehörigen</b>	407
<b>5.11</b>	<b>Laborchemische Untersuchungen – Profile</b>	413
<b>5.12</b>	<b>Maßeinheiten und klinische Normalwerte</b>	415
<b>5.13</b>	<b>Medikamentengabe</b>	415
<b>5.14</b>	<b>Nadelstichverletzungen</b>	419
<b>5.15</b>	<b>OP-Vorbereitung des Patienten – Checkliste</b>	420

<b>5.16</b>	<b>Pharmakotherapie – die wichtigsten Medikamente im Schockraum</b>	423
<b>5.17</b>	<b>Reanimationsalgorithmus</b>	423
<b>5.18</b>	<b>Schmerzeinschätzung – Instrumente</b>	423
<b>5.19</b>	<b>Venenverweilkanülen, periphere</b>	428
<b>5.20</b>	<b>Verlegung von Patienten aus der ZNA</b>	429
	<b>Literatur</b>	430